

# Predigt 28.6.2020

## Seelenfrieden – die Beziehung zum Vater

### Predigtscript von Jonathan Borau

Die Beziehung zum Vater/ Die Beziehung zur Mutter

➔ in unserer Beziehung zum Vater finden wir echte Ruhe für unsere Seele

Einstieg:

wir freuen uns, dass wir zusammen mit euch den ersten Livegottesdienst feiern dürfen. In der Zwischenzeit ist bei uns viel passiert.

Wir sind so dankbar, dass Gott uns unsere Lorena Joy geschenkt hat. Gott hat mir durch sie vieles gezeigt, wie er ist. Z.b. habe ich durch sie eine neue Form der Liebe erfahren, die ich vorher noch nicht kannte: Eine Liebe, die sich einfach nur darüber freut, dass unser kleines Menschlein da ist. Ich würde alles dafür geben, dass es unserer Tochter gut geht und bin bereit, viele Bedürfnisse zurückzustellen und einfach nur zu geben. Doch wenn unsere Maus schreit, dann komme ich schonmal an meine Grenzen, denn oft möchte sie etwas, das ich ihr nicht geben kann, sondern was ihr nur ihre Mutter geben kann: Sich ein kleines Schlückchen genehmigen, welches den Hunger stillt. Doch beim Stillen passiert noch viel mehr: Stillen ist nicht nur Nahrungsaufnahme. Besonders abends braucht sie einfach nochmal eine Stilleinheit und schläft oft an der Brust ein. Stillen lässt das Baby auch innerlich zur Ruhe kommen: Seelenfrieden. Wie der Name „stillen“ sagt. Es signalisiert dem Baby: „Es ist alles in Ordnung. Du bist in Sicherheit. Wir sorgen um dich“ „Du darfst in Ruhe schlafen“

Jesaja 66,11 – 14: Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust, / trinkt und labt euch an der Fülle ihrer Herrlichkeit!... Ich will euch trösten, wie nur eine Mutter trösten kann/ Und an Jerusalem findet ihr Trost. Wenn ihr das erlebt, werdet ihr voll Freude sein, / wie frisches Gras sprosst euer Lebensmut." (NeÜ)

16 Denn mit Feuer und Schwert hält Jahwe Gericht. / Es werden viele sein, die Jahwe erschlägt.

Genauso, wie ein Baby an der Brust der Mutter innere Ruhe findet, erfahren wir in der Beziehung zum Vater, dass unsere Seele zur Ruhe kommt: Seelenfrieden.

Exkurs: Es gibt auch Dinge, die uns daran hindern können, dass unsere Seele zur Ruhe kommen kann: z.b. bewusste Sünde im Leben, Unvergebenheit oder Gott hat ganz klar gesprochen und man ignoriert Gottes Reden. Wichtige Gründe davon werden in dem Buch „Köder des Feindes“ beschrieben. Es wird erklärt, wie man solche Köder des Feindes erkennt und sie loswird. Das Buch beschreibt sogar, dass Menschen in der Ewigkeit nicht bei Gott sein werden, wenn sie an ihrer Unvergebenheit festhalten. Gottes Nähe zeigt mir auch die dunklen Stellen in meinem Leben und hilft mir, den Unrat, den ich mit mir herumschleppe, auszuräumen, damit ich wieder Seelenfrieden finde.

Jesus fasst alle Gebote in zwei Dingen zusammen:

- liebe Gott von deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und deinem ganzen Verstand = wenn ich Gott von ganzem Herzen liebe, bin ich am Herz des Vaters. Er schenkt mir obendrauf noch Seelenfrieden

- liebe deinen Nächsten wie dich selbst = sorgt dafür, dass nichts zwischen mir und anderen Menschen steht und führt damit dazu, dass mein Seelenfrieden nicht verhindert wird.

Gott hat mein Bild von Christsein im Laufe meines Lebens komplett auf den Kopf gestellt: Früher dachte ich: „Ich muss etwas tun“ heute weis ich: „Ich darf sein - in der Gegenwart des Vaters“. Und alleine die Gegenwart Gottes lässt meine Seele zur Ruhe kommen: Seelenfrieden und bewirkt zusätzlich oft Veränderung in mir und daraus entsteht Frucht

Ich kann mittlerweile sagen, Dies führt David zu seiner klaren Überzeugung:

[Ps 84,11](#) Ein Tag in deinen **Vorhöfen** ist **besser** als tausend andere sonst. Ich will lieber an der Schwelle stehen im Haus meines Gottes als dort zu wohnen, wo die Gottlosigkeit herrscht! (NeÜ)

➔ Das ist kein Ort, sondern eine Beziehung: in der Nähe Gottes

Diese Sehnsucht, dass ihre Seele zur Ruhe kommt, haben übrigens alle Menschen, da dies von Gott, unserem Schöpfer in uns hineingelegt ist. Wir Menschen versuchen, diese innere Sehnsucht durch alles Mögliche zu stillen. Doch die Lösung liegt nicht in Materiellen Dingen, Erfolg oder Selbstverwirklichung, sondern in einer Beziehung zu Jesus Christus. Hendryk ist einer von ihnen, den wir im letzten Jahr kennenlernen durften. Er reiste sogar nach Südamerika, um diese Sehnsucht zu stillen und landete bei einem Schamanen. Doch in dieser Zeremonie machte er eine Höllenerfahrung und wusste, dass wenn er die Hölle verdient hatte, wenn er so weiter lebte. Seine Erkenntnis war eindeutig: Es gibt den Teufel. Also musste es auch Gott geben. Doch wie sollte er ihn finden? Er wusste, dass diese Erfahrung vom Teufel war und wollte nichts mehr miteinander zu tun haben. Zurück in Deutschland

Kurzversion:

Einstieg:

- seit letzter Begegnung viel passiert
- ➔ Lorena – neue Liebe
- schreit – nur Trost bei Mutter
- Stillen = viel mehr als nur Nahrungsaufnahme ➔ Seele wird „still“ = **Seelenfrieden**

Jesaja 66,11 – 14: Saugt euch satt an ihrer tröstenden Brust, / trinkt und labt euch an der Fülle ihrer Herrlichkeit!... Ich will euch trösten, wie nur eine Mutter trösten kann/ Und an Jerusalem findet ihr Trost. Wenn ihr das erlebt, werdet ihr voll Freude sein, / wie frisches Gras sprosst euer Lebensmut." (NeÜ)

➔ genauso Baby + Brust = innere Ruhe ➔ Beziehung zum Vater = Seele kommt zur Ruhe „Seelenfrieden“

[Ps 131,2](#) Ich bin zur **Ruhe** gekommen, mein **Herz (Seele)** ist zufrieden und still. Wie ein kleines Kind in den Armen seiner Mutter, so ruhig und geborgen bin ich bei dir! (HfA)

- ➔ In seiner Nähe = Geborgenheit und unsere Seele kommt zur Ruhe.
- ➔ **Glaube ist ganzheitlich: sowohl eine Entscheidung, aber auch spürbar**

- ➔ können loslassen, lernen wichtiges von unwichtigen zu unterscheiden und unser Vertrauen auf Gott setzen.
- ➔ Wenn Stürme und Herausforderungen kommen, können sie uns nicht mehr so schnell umhauen. Das gilt in Zeiten von Covid-19...- **bsp: Autowaschanlage**

Exkurs: Dinge, die verhindern, dass unsere Seele zur Ruhe kommt: bewusst in Sünde zu leben, Unvergebenheit, Gottes reden ignorieren: „Köder des Feindes“ – Jesus warnt mehrmals davor, dass wir dadurch sogar unser ewiges Leben bei ihm verspielen werden, wenn Unvergebenheit im Leben ist.

- ➔ Gottes Nähe deckt diese Dinge auf, bringt sie ans Licht, schenkt Seelenfrieden

Jesus fasst alle Gebote zusammen

- Liebe Gott von deinem ganzen Herzen... = am Herz des Vater ➔ u.a. Seelenfrieden
- liebe deinen Nächsten wie dich selbst = nichts steht zwischen mir und Anderen ➔ u.a. Seelenfrieden wird nicht verhindert

Verändertes Gottesbild

- früher „Ich muss etwas tun“ – „Ich darf sein – in der Gegenwart des Vaters“ ➔ Seelenfrieden, Frucht

[Ps 84,11](#) **Ein Tag** in deinen **Vorhöfen** ist **besser** als tausend andere sonst. Ich will lieber an der Schwelle stehen im Haus meines Gottes als dort zu wohnen, wo die Gottlosigkeit herrscht! (NeÜ)

- ➔ Das ist kein Ort, sondern eine Beziehung: in der Nähe Gottes

Evangelistische Erlebnisse:

Sehnsucht, dass Seele zur Ruhe kommt, haben alle Menschen, da von Gott in uns hineingelegt

- ➔ Henne, Frau am Stein